

Ein tödliches Wagnis

... Emma lebt seit Kurzem mit ihrer Mutter in einer neuen Stadt, da sich ihre Eltern getrennt hatten. Am neuen Ort fühlt sie sich sehr einsam und so sucht sie in der Schule neue Freunde. Besonders Sasha und ihre «Gang» findet sie toll. Im Klassenlager kann sie das Zimmer mit Sasha teilen. So hofft sie auf Anschluss, aber die Aufnahme in die «Gang» erweist sich als schwierig. Mit einer Mutprobe könnte sie es vielleicht schaffen ...

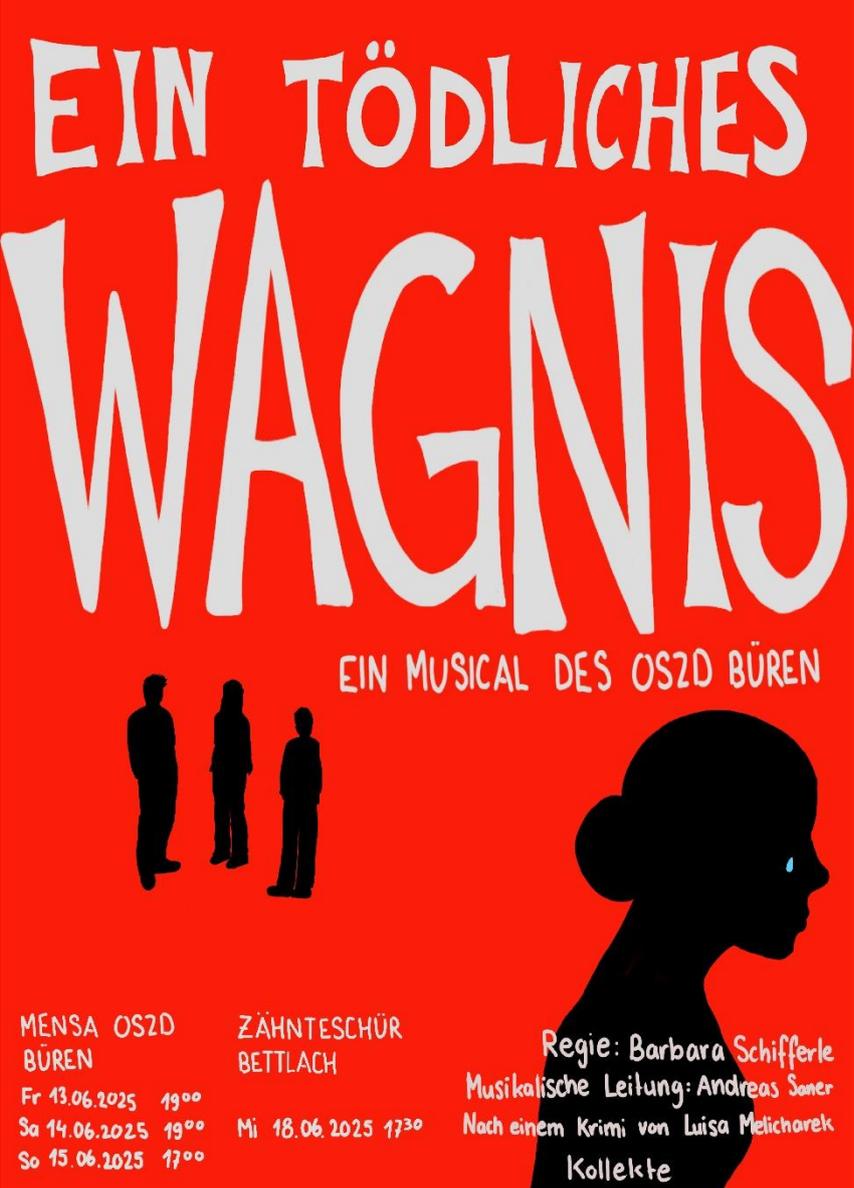
Der Krimi „Ein tödliches Wagnis“ entstand vor zwei Jahren aus der Feder von Luisa Melicharek aus Gempfen, Schülerin der Klasse EP3 am OSZD, im Rahmen eines Krimiprojekts im Deutschunterricht. Die Klasse wählte Luisas Geschichte aus, um daraus ein Musical zu erstellen.

Der Text wurde zu einem Theaterstück umgeschrieben und im Musikunterricht schrieben die Schülerinnen und Schüler der Klasse zwölf Songs, welche den Inhalt des Stücks untermalen.

Im aktuellen Schuljahr üben 20 Schülerinnen und Schüler des Freikurses Musical/Theater am OSZD das Stück ein. Nebst schauspielerischem Talent benötigen sie dabei natürlich auch Mut und Können, um die Songs Solo oder in der Gruppe auf der Bühne darzubieten.

Das Stück wird in der Woche nach Pfingsten zwischen dem 13. und 15. 6. 2025 am Oberstufenzentrum Dorneckberg in Büren aufgeführt.

Erleben Sie hautnah, welches Schicksal Emma bei ihrer Suche nach Freundschaft erleidet.



EIN TÖDLICHES WAGNIS

EIN MUSICAL DES OSZD BÜREN

MENSA OSZD BÜREN
Fr 13.06.2025 19⁰⁰
Sa 14.06.2025 19⁰⁰
So 15.06.2025 17⁰⁰

ZÄHNTECHÜR BETTLACH
Mi 18.06.2025 17³⁰

Regie: Barbara Schifferle
Musikalische Leitung: Andreas Saner
Nach einem Krimi von Luisa Melicharek
Kollekte

«Ein tödliches Wagnis» ist mittlerweile das 6. Musical, welches ganz und gar durch Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen des Oberstufenzentrums Dorneckberg entstanden ist. «Gefühlscalte SMS» (2009), «Das Mitglied» (2013), «Mordszene, Take 1» (2016), «Tiefgekühlt» (2019) wurden sowohl in Büren, als auch an den Schultheatertagen in Solothurn aufgeführt. Leider fielen die Aufführungen zu «Wo ist Seraina?» (2021) der Corona-Epidemie zum Opfer.

Andreas Saner, Klassenlehrer EP3
OSZD Büren